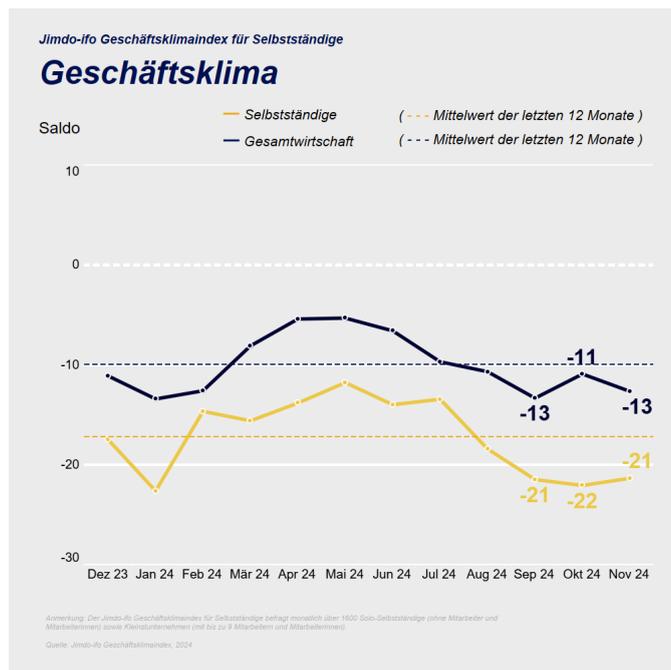




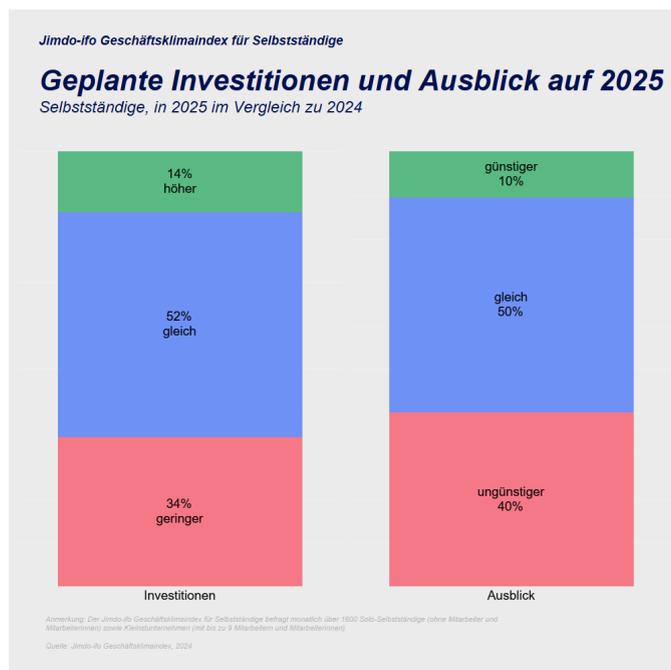
## PRESSEMITTEILUNG

### Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex\* November **Skepsis vor dem neuen Jahr: Fast jeder zweite Selbstständige rechnet mit einer Verschlechterung der Geschäftslage**

Hamburg, 9. Dezember 2024.



Trotz eines leichten Anstiegs des Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex um 0,7 Punkte auf minus 21,3 Punkte blicken Selbstständige und Kleinunternehmen mit Sorge auf das kommende Jahr. Ihre Erwartungen sind deutlich pessimistischer als in der Gesamtwirtschaft, wie eine Sonderbefragung des Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex vom November zeigt. Rund 40 Prozent der Befragten rechnen für 2025 mit einer Verschlechterung ihrer Geschäftslage, während etwa die Hälfte von keiner Veränderung ihrer Situation ausgeht.



### Investitionszurückhaltung: Jeder Dritte will weniger investieren

Ein weiterer Krisenindikator ist die geplante Investitionszurückhaltung der Selbstständigen für 2025. Mehr als ein Drittel plant, die Investitionen zu reduzieren, während etwa die Hälfte ein ähnliches Investitionsniveau wie 2024 anstrebt. Lediglich jeder Siebte beabsichtigt, die Investitionen auszuweiten.

### Selbstständige sind die treibende Kraft des Wandels

Matthias Henze, Co-Gründer und CEO von Jimdo, sieht die Ergebnisse der Sonderbefragung

als klaren Auftrag an die neue Regierung: „Wir brauchen jetzt kluge

*wirtschaftspolitische Konzepte von den Parteien im Wahlkampf, die Selbstständige als treibende Kraft des Wandels anerkennen. Nur so können die rund 90 Prozent der deutschen Unternehmen<sup>1</sup> – die Kleinstunternehmen – mit mehr Optimismus und Dynamik ins neue Jahr starten. Das Potenzial ist da – jetzt gilt es, die Rahmenbedingungen zu schaffen, um die wirtschaftliche Stagnation zu überwinden!”*

## **Selbstständige fordern eine gezielte Strategie und eigene Ansprechpartner in den Ministerien**

Diesen Handlungsbedarf bestätigen auch die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage vom Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD). Der Selbstständigen-Report 2024<sup>2</sup> zeigt: 87 Prozent der Solo- und Kleinstunternehmen fühlen sich von der aktuellen Regierung wenig bis gar nicht respektiert. „Das wird sich nur ändern, wenn die nächste Wirtschaftsministerin oder der nächste Wirtschaftsminister eine gezielte Strategie nicht nur für Start-ups, sondern auch speziell für Solo-Selbstständige entwickelt“, erklärt Andreas Lutz, Vorstand des VGSD. Zudem fordert er eigens zuständige Beamte, die sich in der Tiefe mit den Anliegen der Selbstständigen beschäftigen.

\*Der **Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex** für Selbstständige befragt monatlich gut 1.650 Solo-Selbstständige (ohne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) sowie Kleinstunternehmen (mit bis zu 9 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen)

### **Folgende Grafiken gibt es zum Download:**

Geschäftsklima, Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsentwicklung, Sektoren, Ausblick, Investitionen

### **Über das ifo Institut**

Die Forschung am ifo Institut verbindet akademische Exzellenz mit wirtschaftspolitischer Relevanz. Fünf Handlungsfelder sind die Grundlage für diesen Brückenschlag: Forschung, Politikberatung, Information und Service, Beteiligung an öffentlichen Debatten, Nachwuchsförderung. In all diesen Bereichen möchte das Institut exzellente Leistungen erbringen. Die fünf Handlungsfelder sind eng miteinander verzahnt: Forschung ist die Grundlage der Politikberatung. Und auf Basis neu gewonnener Erkenntnisse kann das ifo Institut sich an öffentlichen Debatten beteiligen.

### **Über den Jimdo-ifo-Geschäftsklimaindex für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen**

Der „[Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex](#)“ wird seit Dezember 2021 monatlich veröffentlicht. Das Ziel: Solo-Selbstständigen und Kleinstunternehmen mit einem eigenen Index mehr Sichtbarkeit in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion zu verschaffen. Das ifo Institut berechnet die Konjunkturindikatoren für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen (weniger als neun Mitarbeiter\*innen) auf Basis seiner Unternehmensbefragungen. Die teilnehmenden Betriebe decken alle Sektoren wie im Gesamtindex ab: Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem Dienstleistungssektor. Die Gewinnung der neuen Teilnehmer\*innen erfolgt in Kooperation mit Jimdo sowie dem [Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland](#) (VGSD e.V.). Jimdo ruft weiterhin Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmer\*innen dazu auf, sich unter [wir-im-ifo.de](http://wir-im-ifo.de) zu registrieren und Gehör zu verschaffen.

---

<sup>1</sup> Quelle: **Mikrozensus 2022 Genesis-Datenbank**, Selbstständige mit weniger als zehn Mitarbeitenden

<sup>2</sup> Quelle: Selbstständigen-Report 2024, Befragung durch den VGSD und WISO Mein Büro.

## **Über Jimdo**

Jimdo ist ein weltweit führendes Software-as-a-Service-Unternehmen, das die Evolution vom reinen Website-Baukasten hin zu einem ganzheitlichen Unterstützer von Selbstständigen und Kleinunternehmer\*innen vollzogen hat. Jimdo bietet eine umfassende Produktsuite rund um die Website. Zu den Tools und Services gehören: der Websitebuilder, den die Stiftung Warentest 2024 zum Testsieger kürte, abmahnsichere Rechtstexte in Zusammenarbeit mit Trusted Shops, eine Geschäfts-Domain, ein Kundenmanagement-System, automatisierte Brancheneinträge, Social-Media-Anbindung, nahtlose Google Ads Integration, ein Buchungssystem, Logo Creator, Online-Store sowie Gründerberatung und persönlicher Support. Jimdo, mit Hauptsitz in Hamburg und ca. 230 Mitarbeiter\*innen weltweit, unterstützt Selbstständige nicht nur mit maßgeschneiderten Produkten, sondern steigert auch ihre Sichtbarkeit in Politik und Medien durch den monatlichen Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex. CEO Matthias Henze ist Mitgründer der ersten Stunde. Im Jahr 2022 wurde Jimdo von Statista und Capital als eines der fünf innovativsten deutschen Internet-Unternehmen ausgezeichnet.

### **Pressekontakt:**

Jennifer Zonsius

PR Lead Jimdo

Mobil: 01579 / 24 69 846

E-Mail: [jennifer.zonsius@jimdo.com](mailto:jennifer.zonsius@jimdo.com)